

Landstände und Landtag in Vorarlberg

Geschichtlicher Rückblick aus Anlaß der Wiedererrichtung
einer Volksvertretung vor hundert Jahren
(1861 - 1961)

Inhaltsverzeichnis:

Vorarlberger Demokratie vor 1861

von Dr. Benedikt Bilgeri

	Seite
Die Grundlagen der Freiheit. . . . . .	.11
Die Vorarlberger Landesdemokratie . . . . .	.15
Anfänge der Vorarlberger Landschaft. . . . .	.16
Demokratische Einrichtungen der Landstände	23
Machtbereich der Stände.	32
Landespolitik: der Stände.	35
Der Angriff des Absolutismus. . . . . .	.63

Hundert Jahre Vorarlberger Landtag 1861 -1961

von Dr. Franz Vögel

Der Landtag in der Monarchie (1861 —1918). . . . . .	.91
Eröffnung des Landtages.	91
Die Landes-Ordnung	94.
Das Landtagswahlrecht	97
Mitglieder des Landtages. . . . .	.101
Landeshauptmänner, Landesausschuß und Beamte . . . . .	.103
Landeshauptstadt und Landhaus. . . . .	.106
Selbständigkeitsbestrebungen. . . . .	.108
Landeshaushalt. . . . .	.115
Landesverteidigungswesen. . . . .	.118
Rheinregulierung. . . . .	.122
Andere bemerkenswerte Landtagsbeschlüsse . . . . .	.125

	Seite
Der Landtag in der Ersten Republik (1918—1934) . . . . .	.135
Der Zusammenbruch der-Habsburger-Monarchie . . . . .	.135
Vorarlberg erklärt sich selbständig . . . . .	.138
Das Selbstbestimmungsrecht . . . . .	.140
Die Schweizer Anschlußbewegung . . . . .	.144
Die Provisorische Landesversammlung . . . . .	.149
Das Land unter der Bundesverfassung . . . . .	.153
Zusammensetzung der Landtage . . . . .	.155
Übergang zum Ständestaat . . . . .	.157
Ausbau der Wasserkräfte . . . . .	.160
Landesfinanzen . . . . .	.168
Allgemeine Tätigkeit des Landtages . . . . .	.169
Der Landtag im Ständestaat (1934—1938). . . . . .	.176
Der Landtag in der Zweiten Republik (1945—1961)	179
Die Landtagsperioden . . . . .	.180
Wahrung der Länderrechte . . . . .	.181
Die Bistumsfrage . . . . .	.184
, Gesetzgebung, Wirtschaftstätigkeit, Sonstiges . . . . .	.185